

Wilder Sperrmüll: Halbe Wohnungseinrichtung an der Hansastrasse entsorgt

Auch wenn die Mitarbeiter*innen des Baubetriebshof und Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) aktuell mit der Wetterlage mehr als genug zu tun haben ist doch leider auf eines Verlass:



Wieder ist ein besonders dreister Fall von wilder Müllablagerung gemeldet worden; auf dem Wanderparkplatz an der Hansastrasse in Bergkamen-Overberge gegenüber dem Schiesszentrum Unna-Hamm wurde vermutlich am vergangenen Wochenende eine halbe Wohnungseinrichtung illegal abgeladen. Eine Couchgarnitur, diverse Bodenbeläge und Teppiche, ein zerlegter Schrank – das ist die Ausbeute des Reinigungs-Teams, was den Müll anderer Leute wieder einmal wegräumen durfte. Betriebsleiter Stephan Polplatz schätzt die Kosten für die Allgemeinheit der Abfallgebührenzahler auf rund 800 EUR. Bei angemeldetem Sperrmüll hätten die Kosten für den Antragsteller bei 40 EUR (bis 9 Kubikmeter Sperrabfall) gelegen.

Übrigens ist der Betriebsleiter des EBB ein Freund einer Videoüberwachung an bekannten Abfallentsorgungsorten: „Leider hat bisher lediglich das Saarland einen fünfjährigen Testzeitraum gestartet an denen es erlaubt ist, die Überwachung an Container-Standorten und neuralgischen

Vermüllungspunkten durchzuführen.“ Das Pilotprojekt soll wissenschaftlich begleitet und danach evaluiert werden. Insbesondere, ob Müll stattdessen in den Wald oder in offenes Gelände geworfen wird, soll dabei beobachtet werden. Die Video-Aufnahmen dürfen für maximal 72 Stunden aufgehoben werden. Am Beispiel von Saarlouis wurde errechnet, dass bei erfolgreicher Daten-Erhebung, die Kommunen jeweils mehrere 100.000 Euro durch illegalen Müll einsparen könnten.

Übrigens: die Müllabfuhr hat bisher ihre Leerungstouren trotz der winterlichen Behinderungen weitestgehend reibungslos absolviert.

Gemeindebrief der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen

Der Gemeindebrief „Wellenbrecher“ der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ist angekommen. Die Gemeinde bittet die Verteiler/innen um Abholung an folgenden Stellen und Zeiten:

- Familienzentrum „mittendrin“: Abholung während der Öffnungszeiten
 - Martin-Luther-Zentrum Oberaden: Abholung im Martin-Luther-Zentrum während der Öffnungszeiten
 - Christuskirche Rünthe: Abholung in der Christuskirche am Dienstag, 27.01.2026, von 14.00-16.00 Uhr und am Donnerstag, 29.01.2026, von 14.00-17.00 Uhr
-

Bürgersprechstunde mit Polizeihauptkommissar Störtkuhl und Polizeihauptkommissarin Maschewski auf dem Wochenmarkt

Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl und
Polizeihauptkommissarin Petra Maschewski bieten am Donnerstag,
den 29.01.2026 eine gemeinsame Bürgersprechstunde an.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden für die
Bürgerinnen und Bürger auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu
finden.

Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre
Fragen, Sorgen und Nöte los.

Einbruch in Bürogebäude einer Backstube an der Straße „In der Schlenke“

Bislang unbekannte Täter verschafften sich am frühen
Sonntagmorgen (25.01.2026) zwischen 04.15 Uhr und 05.15 Uhr
durch ein auf Kipp stehendes Fenster Zugang zu einem
Bürogebäude einer Backstube an der Straße „In der Schlenke“ in
Bergkamen-Oberaden.

Ob und was entwendet wurde, steht bislang nicht fest.

Hinweise zum Einbruch und zu den unbekannten Tätern bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Verkehrsunfall mit E-Scooter auf der Jahnstraße: 15-Jährige stürzt und wird leicht verletzt

Am Samstag befuhr eine 15-jährige gegen 17:30 Uhr mit ihrem E-Scooter die Jahnstraße in Fahrtrichtung Süden und beabsichtigte nach links abzubiegen. Sie betätigte nach Zeugenaussagen den Fahrtrichtungsanzeiger. Ein 58-Jähriger mit seinem Pkw, der sich hinter der E-Scooter-Fahrerin in gleicher Fahrtrichtung befand, setzte gleichzeitig zum Überholvorgang an. Es kam zum Zusammenstoß. Die 15-jährige stürzte und verletzte sich leicht.

Gedenkveranstaltung am 27.01.26 – Tag der Befreiung

des KZ Auschwitz



Historisches Foto vom Wohlfahrtsgebäude an der Lentstraße in der Siedlung Schönhausen, , das von März bis Oktober 1933 von den Nazis als Konzentrationslager genutzt wurde. Später diente es als Gemeindehaus der Friedenskirchengemeinde und heute als Gemeindezentrum der Freikirchlichen Gemeinde Bergkamen.

Das Bündnis für Demokratie und Vielfalt lädt zu einem Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus ein. Es findet in Form eines Spaziergangs am 27.01.26 in der Zeit von 16-ca 18 Uhr statt. An drei Stationen werden Reden von Vertretern der Stadt, dem jüdischen Verein Stern e.V. und dem Arbeitskreis Stolpersteine gehalten . Beginn ist um 16 Uhr am Rathaus. Der Weg führt über den Friedhof zum Gedenkstein an der Lentstrasse. Den Abschluss gestalten die Gitarrengruppe Oberaden und SchülerInnen des Gymnasiums und der Gesamtschule in Bergkamen in der Friedenskirche in Bergkamen, Schulstr.156

Wer mag, kann eine Blume zum Niederlegen am Gedenkstein mitbringen. Das Gemeindezentrum in der Lentstraße hat einen konkreten historischen Bezug zum Anlass des Gedenkens. Am

Eingang des ehemaligen Wohlfahrtsgebäudes der früheren Zeche Grimberg I/II erinnert seit vielen Jahren eine Tafel daran, dass sich an dieser Stelle von März bis Oktober 1933 ein provisorisches Sammellager befand. Dieses Lager hatten die Nationalsozialisten eingerichtet, um politische Gegner zu inhaftieren, zu foltern und einzuschüchtern. Manche der misshandelten Häftlinge wurden anschließend in größere KZ-Lager im Emsland (Papenburg) oder nach Oranienburg nahe Berlin oder auch nach Dachau bei München verlegt. Auf Initiative des früheren Bundespräsidenten Roman Herzog wurde der 27. Januar – der Jahrestag des 1945 befreiten Konzentrationslagers Auschwitz – 1996 offiziell zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt und seither als solcher begangen.

Mehr Informationen zum ehemaligen Konzentrationslager Schönhausen gibt es hier:
<https://bergkamen-infoblog.de/vor-80-jahren-begann-der-nazi-terror-im-kz-schonhausen/>

NABU Beamer-Vortrag in der Ökologiestation: „Sizilien im Frühjahr“



Italienisches Knabenkraut auf Sizilien.

Der NABU Kreisverband Unna lädt alle Natur- und Reisefreunde herzlich zu einem Beamer-Vortrag über Sizilien ein. Unter dem Titel „Sizilien im Frühjahr“ berichten Karin und Bernd Margenburg über ihre Rundreise über die größte Insel im Mittelmeer.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 28. Januar 2026, von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sizilien ist nicht nur landschaftlich vielfältig – sie bietet als Trittstein zwischen Afrika und Europa einen außergewöhnlichen Lebensraum mit rund 3.000 Pflanzenarten. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Orchideen: Von den auf der Insel dokumentierten 70 Orchideen-Taxa konnten die Referenten vor Ort 53 Arten und 10 Hybriden entdecken und fotografisch festhalten. Neben der reichhaltigen Pflanzenwelt nimmt der Vortrag die Zuschauer mit zu historischen und kulturellen Höhepunkten: von der Barockstadt Noto über die römische Villa de Casale mit ihren berühmten Bodenmosaiken bis zur Kathedrale von Monreale.

Leitbildentwicklung

Bergkamen: Weitere Stadtteilveranstaltungen stehen an!

Im Rahmen der Leitbildentwicklung der Stadt Bergkamen haben bereits drei Stadtteilveranstaltungen erfolgreich stattgefunden. In den bisherigen Terminen wurde engagiert und konstruktiv diskutiert. Dabei sind viele interessante und wertvolle Beiträge zur zukünftigen Entwicklung Bergkamens zusammengekommen.

Nun stehen die letzten drei Veranstaltungen dieser ersten Veranstaltungsreihe an. Diese finden **jeweils ab 17:30 Uhr** statt

am **27. Januar in Weddinghofen im Städtischen Gymnasium**,
am **28. Januar in Overberge in den Räumlichkeiten der Feuerwehr**
sowie
am **28. Januar in Heil in der Ökologiestation / Umweltzentrum**.

Alle Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Stadtteile sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, ihre Erfahrungen einzubringen und gemeinsam Ideen für die Zukunft ihres Stadtteils und für Bergkamen insgesamt zu entwickeln.

Stadtteil	1. Termin	2. Termin	Uhrzeit	Ort	Adresse
Mitte	14. Januar	25. Februar	17:30 bis 20:30	VHS	Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
Rünthe	20. Januar	04. März	17:30 bis 20:30	Mensa Regenbogenschule	Rünther Str. 80, 59192 Bergkamen

Willy-Brandt-Gesamtschule bildet neue Übungsleiter aus



Foto: I. Mitat

Die Schülerinnen und Schüler des Sportleistungskurses der Jahrgangsstufe Q1 der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen haben erfolgreich die Ausbildung zum „Übungsleiter Breitensport“ abgeschlossen. Mit dem Erwerb der „C-Lizenz“ sind sie nun qualifiziert, eigenständig und verantwortungsvoll Sportgruppen in Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen zu leiten.

Das zweiwöchige Kompaktseminar stand unter der Leitung der Sportlehrer und Mitarbeiter des Landessportbundes NRW, Ilias Mitat und Joscha Siecaup, und wurde in Kooperation mit dem StadtSportbund Hamm durchgeführt.

In der Ausbildung wurden sowohl theoretische, als auch praktische Inhalte vermittelt. Schwerpunkte lagen unter anderem auf der Organisation und Durchführung von Breitensportangeboten, der methodischen Vermittlung technischer und taktischer Fähigkeiten in Sportspielen sowie auf Grundlagen der Trainingslehre und Sportmedizin. Weitere verpflichtende Themen waren die Prävention sexueller Gewalt im Sport sowie die Integration und Inklusion im Breitensport. Zudem absolvierten die Teilnehmenden einen Erste-Hilfe-Kurs.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:

Tugay Atalay, Levin Börste, Jamie Dean Borgschulte, Nevio Brosch, Oliver Brzoza, Bao Cao, Jan Eggenstein, Luisa Hildebrand, Yusuf Kaj, Navin Ketheeswaran, Lennox Kornek, Levin Luft, Nigel Nicktemba, Jenny Päthe, Connor Possiel, Finn Schwarz, Kevin Szudeja, Yaser Ucar, Can Ullrich, Aqbal Wahidi, Kerem Yildirim